

Wenn Alle Brunnlein Fließen


1

♩ = Key:

Words and Music: (W) anonymus, 19th century,
(M) Friedrich Silcher (1789-1860)

VERSES

I[5] V I IV ii



1. Wenn al - le Brunn - lein flie - ßen, so muss man trin -
2. Ja win - ken mit den Äu - ge - lein und tre - ten auf den
3. Wa - rum sollt' sie's nicht wer - den, ich hab sie ja so
4. Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der

V I V I IV II⁷




1. ken. Wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, tu ich ihm win -
2. Fuß; 's ist ei - ne in der Stu - be drin, die mei - ne wer - den
3. gern. Sie hat zwei blau - e Äu - ge - lein, die leuch - ten wie zwei
4. Wein. Ein sol - ches Mä - del find'st du nicht wohl un - term Son - nen -

V V⁷ I V⁷



1. ken. Wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju ja,
2. muss, 's ist ei - ne in der Stu - be drin, ju ja,
3. Stern! Sie hat zwei blau - e Äu - ge - lein, ju ja,
4. schein! Ein sol - ches Mä - del find'st du nicht, ju ja,

I V⁷ I V⁷ I



1. ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.
2. Stu - be drin, die mei - ne wer - den muss!
3. Äu - ge - lein, die leuch - ten wie zwei Stern!
4. find'st du nicht wohl un - term Son - nen - schein!